

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

je 15 Minuten für das Rasieren verwenden; es werden also gerade 10 Millionen Arbeitsstunden pro Tag verwendet. Wenn man den Wert einer Arbeitsstunde mit einem Dollar einsetzt, so erleidet das amerikanische Nationaleinkommen einen Ausfall von 10 Millionen Dollar pro Tag. Pro Jahr 3650 Millionen Dollar.

— womit ein glänzendes Beispiel dafür geliefert wäre, dass man selbst auf mathematisch einwandfreie Art, grossen Blödsinn produzieren kann. Noch blöder wäre die geniale Schöpfung einer Bewegung, die sich den Kampf gegen den Schlaf zur heroischen Aufgabe machte. Da der Mensch täglich 8

Stunden verschläft, so erleidet dadurch das amerikanische Nationaleinkommen einen Verlust von täglich 320 Millionen Dollar. Allerdings, wenn man bedenkt, dass dieser Verlust auf das Einkommen grösser ist, als dieses selber.

(... wenn's Tag und Nacht wend schaffe, söllid d'Amerikaner mich engagiere, ich tue den für sie — pfuuse!

Der Setzer.)

Abwehr von Panzerwagen

Wir müssen lernen, unsere Abwehrfronten in Abschnitte zu verlegen, die dem Kampf-

wagen die Aktionsmöglichkeit überhaupt nehmen oder sie wenigstens auf bestimmte, möglichst enge Angriffsstrassen kanalisieren. Dichter Wald, breite und tiefe Flüsse, mit steilen Ufern versehene Kanäle und sehr steile Hänge sind absolute Hindernisse. Sumpfe dagegen nur bedingt, da der Tank selbst solche passieren kann, die der Infanterist nicht überschreiten könnte.

(Major H. v. Gerlach in einem Vortrag vor der Offiziersgesellschaft in Bern.)

Habe nun 8 Wiederholungskurse hinter mir. Aber wir übten nie, unsere Abwehrfront nach dieser einleuchtenden Vorschrift zu legen. War das ein Fehler?

MONTAG **15. FEBRUAR** GROSSER, TRADITIONELLER **FASTNACHTS-BALL**

Fastnachts-Gesellschaft Zürich

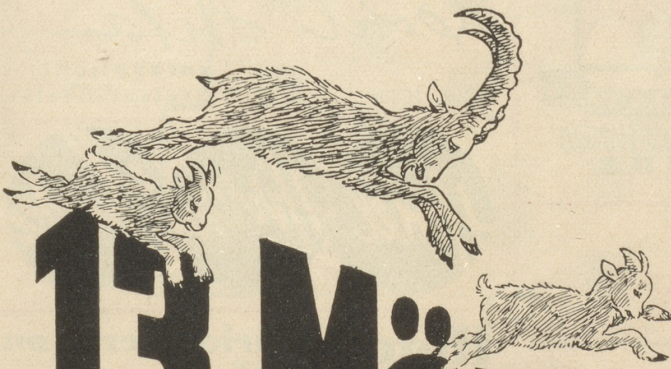
In sämtlichen dekorierten Sälen und Wirtschaftsräumen

mit Masken-Prämierung in bar.

ZUR KAUFLEUTEN •

Eintritt: HERREN Fr. 2.50, DAMEN und KOSTÜMIERTE Fr. 2.—, plus Billettsteuer. Maskenabzeichen obligatorisch.

DALANG-REKLAME, ZÜRICH



13. März

Zwischen Ziehung

Geld auf Ostern

Alle bis inkl. 11. März verkauften Lose nehmen daran teil; aber selbstverständlich auch an der spätern Hauptziehung, an welcher folgende Treffer verlost werden:

2 zu Fr. 100 000.—	10 zu Fr. 10 000.—	250 zu Fr. 200.—
1 zu Fr. 50 000.—	10 zu Fr. 5 000.—	1500 zu Fr. 100.—
1 zu Fr. 25 000.—	200 zu Fr. 1 000.—	28 000 zu Fr. 20.—
1 zu Fr. 15 000.—	200 zu Fr. 500.—	

1½ Millionen Franken Treffer

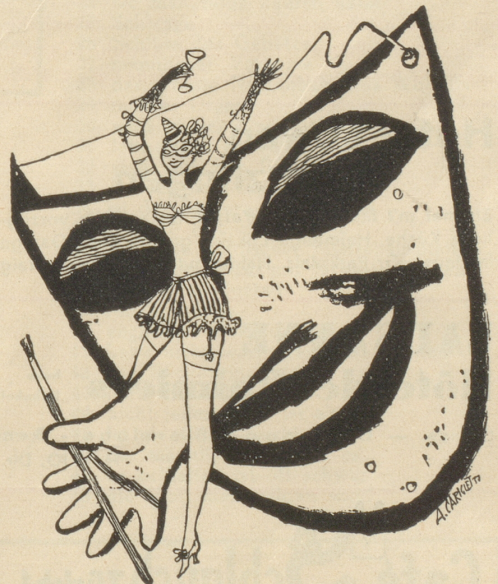
Preis Fr. 10.— das Einzellos; Fr. 100.— die Serie von 10 Losen mit garantiertem Treffer. 40 Cts. Zustellporto. Lotteriebureau Pro Rätia Postcheck X 3333 Chur

PRO RÆTIA

bietet mehr Treffer in mittlerer Lage als jede andere Lotterie. Die Lotterie für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke, im Kt. Graubünden.

Der Verkauf der Lose ist nur in und nach den Kantonen Graubünden, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn und Uri gestattet.

Künstler Masken-BALL



13. FEBRUAR 1937
ZÜRICH

HOTEL BELLERIVE AU LAC

DIE GROSSE MASKENPRÄMIERUNG
1000 FRANKEN BARPREISE

HERRENKARTE FR. 12.- DAMENKARTE FR. 10.-
(PLUS BILLETSTEUER)

Zum frohen Zecher



Hotel-Restaurant Walhalla-Terminus ST.GALLEN

Dir. J. Kleiner
Im Sommer 1936 vollständig renoviert. Alle Zimmer m. fliess. Wasser u. Telefon. Erstklassig in Küche u. Keller. Haldengut-Biere. Neue, geheizte Garage im Hause. Zimmer ab Fr. 4.50. Sitzungszimmer.

AMRISWIL - Hotel Bahnhof

Ob Du mit den Füssen gehst,
Autelst oder esbebest
Kehr' in meinem Hause ein;
Bei gutem Essen, ff. Bier und ff. Wein
Wirst Du stets zufrieden sein.
Ein freundl. Nebenspalter-Grüezi Idy Neuweiler.

«Pro Ticino» St. Gallen

Italienische u. Schweizer Weine. Deutsche u. italienische Küche. Spezialitäten: Ticino-Platte, Ravioli, Guggeli, Spagheffi. Bescheidene Preise. Der neue Bes.: E. Willi.

Hotel Löwen Kreuzlingen

Zimmer mit fliessendem Wasser. Bekannt für vorzügliche Küche. Heimelige Lokale; grosser Saal. Garage im Hause. Gr. Parkplatz. Haldengut-Biere. Frau J. Braig

LAUSANNE Hôtel des Palmiers

beim Bahnhof
Garage. — Grillroom - Bierstube - Bar.
H. HUG, Dir.

Café Schlauch zürich 1

Münstergasse 20, Nähe Grossmünster
Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50
Billardsaal (2 Life Poole), 2 Kegelbahnen

CHARLY-BAR HECHT DÜBENDORF

C. H. DILLIER - STEINER, Chef de cuisine.

Veltliner



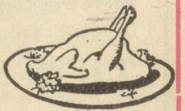
GRILL-ROOM RESTAURANT SONNE BERN

Küche und Keller
erstklassig
Preise zeitgemäss

Neuer Inhaber:
L. Stumpf-Linder

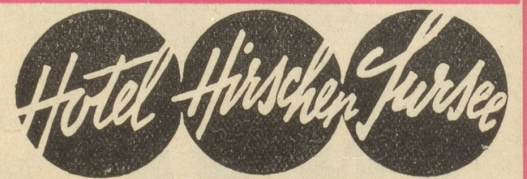
BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche. — Reelle Weine.
Pilsner-Ausschank.
Mit bester Empfehlung O. Kaiser-Stettler.



WATTWIL

Hotel Stefani
vorzüglich!
Tel. 71.256 E. Stefani-Beeler.



Hotel Zürich-Oerlikon Sternen 3.50

Zimmer mit fl. Wasser.
Garage im Hause.
Bekannt für gute Küche und reine Weine. Tel. 68 065.
Tramhaltestelle No. 14 und 22. P. WÜGER

Immer Stimmung und Humor!



Bierstube AUGUSTINER Zürich 1

Augustinergasse, Mitte Bahnhofstrasse
's Znüni, am Mittag, 's Zvierli und 's Znacht
öppis Fins gits zum Esse, ganz prima gemacht!
Eigene Wursterei. Hürlimann Bier.
Meine Weine sind feine Weine. K. Fürst.

